



E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung  
 Nägele & Dr. Sproesser, Stuttgart

Ⓜ

## Spuler komplett

Soeben gelangten mit Lieferung 38b — am 15. d. M. versandt — zum Abschluß:

Professor Dr. Arnold Spuler

# Die Schmetterlinge Europas

4°. 1043 Seiten mit 505 Textabbildungen sowie 95 Tafeln mit über 3500 Figuren

==== Band I (Text) — Band II (Text) — Band III (Tafeln) ====

Der weit über den Voranschlag vermehrte Umfang des Werkes bedingte eine Erhöhung des Preises von bisher M. 38.— in Lieferungen, M. 46.70 gebunden auf

Band I—III komplett gebunden M. 57.50 ord., M. 41.— bar und 11/10

Ferner als Band IV

(nur für Besitzer von Spuler, Die Schmetterlinge Europas brauchbar:)

## Die Raupen der Schmetterlinge Europas

4°. XVII Seiten und 60 Tafeln mit über 2000 Figuren. Gebunden M. 24.— ord., M. 17.— bar und 11/10.

Beide Werke können gebunden nur noch bar abgegeben werden, à cond. stehen Probehefte, soweit es der Vorrat gestattet, auf Wunsch zu Diensten, ebenso Prospekte gratis in jeder beliebigen Anzahl.

### Die Separatausgabe der „Raupen“

für Nichtabnehmer des Schmetterlingswerkes wird, solange noch Exemplare vorhanden, abgegeben zum Preise von M. 28.— ord., M. 21.— netto, M. 19.60 bar und 11/10.

Die ganze entomologische Welt wird den endlichen Abschluß dieses Werkes mit Freuden begrüßen. Wird doch damit nicht nur ein Werk vollständig, das nach Inhalt, Reichhaltigkeit und Billigkeit des Preises einzig dasteht, sondern das sich noch vor allem durch die erstmals erfolgende, erschöpfende Bearbeitung der „Kleinschmetterlinge“ weit über alle anderen derartigen Publikationen hinaus erhebt. Kein Schmetterlingsfreund und -Sammler, kein entomologischer Verein usw. usw. kann daher ohne den „Spuler“ sein und wir bitten deshalb alle diese Kreise auf seine nunmehr erfolgte Vollendung aufmerksam zu machen. Gerade jetzt zum Frühjahr läßt sich von beiden Werken — Schmetterlinge und Raupen — leicht ein großer Absatz erzielen. Wir bitten um tätigste Verwendung, die wir durch weitgehende Propaganda nach Kräften unterstützen werden. Bestellzettel anbei.

Stuttgart, 12. März 1910.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung  
 Nägele & Dr. Sproesser.